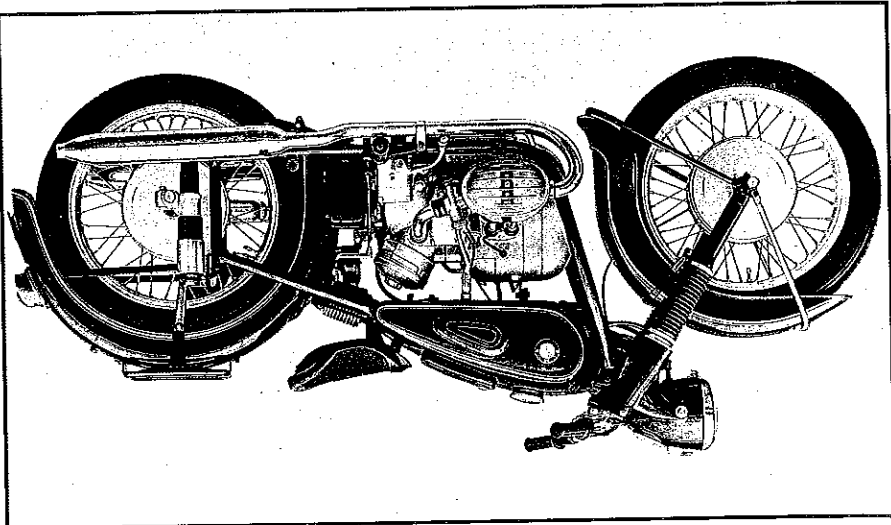




Die R 51/3 (zusammen mit der R 67) wurde im Februar 1951 in Amsterdam vorgestellt und hat mit der gleichnamigen Vorgängerin eigentlich nur noch den Namen gemeinsam: Im Prinzip handelte es sich dabei um eine völlige Neukonstruktion, auch wenn das Fahrwerk fast unverändert übernommen worden war. Die Motoren verfügten jetzt wieder über eine per Zahnrad getriebene Nockenwelle. Die Ventildrucke waren ab diesem Zeitpunkt einteilig und ab 1952 bekamen beide Modelle – R 51 und R 67 – Duplex-Bremsen am Vorderrad. Ab 1954 kamen Vollbremsen hinzu, während die Schalldämpfer ihre Schwanzflossen verloren.

Produktionszeit:	1951-54
Stückzahl:	18.420
Motor:	2-Zyl. ohv/2 V
Hubraum:	494 cm ³
Bohrung x Hub:	68 x 68 mm
Verdichtung:	6,3:1
Leistung:	24 PS/ 5.800/min
Vergaser:	2 x 22 mm Bing
Zündung:	Noris Magnetzündung/ Lichtmaschine
Kupplung:	1 Scheibe
Getriebe:	4 Gänge
Rahmen:	Doppelschleifen-Rohrrahmen
Radstand:	1.400 mm
Federung vorn:	Telegabel
Federung hinten:	Geradwegfederung
Reifen vorn:	3.50-19
Reifen hinten:	3.50-19
Bremse vorn:	Trommel, 200 mm
Bremse hinten:	Trommel, 200 mm
Leergewicht:	190 kg
Tankinhalt:	17 Liter
Höchstgeschw.:	140 km/h
Neupreis:	1.470,- DM